

60 Jahre Grundbau-Kompetenz in Hamburg und der Welt



Die Grundbauingenieure Steinfeld und Partner haben bereits beim Bau der 1974 eröffneten Köhlbrandbrücke mitgewirkt. Aktuell sind sie auch am Bau des neuen Köhlbrandtunnels beteiligt, der die Brücke ersetzen wird. „Dies ist uns eine besondere Ehre“, sagt Stefan Weihrauch.

Am 1. Juli 1961 wurde das Ingenieurbüro für Grundbau Dr.-Ing. Karl Steinfeld, Beratende Ingenieure VBI, Erdbaulaboratorium Hamburg, gegründet. Seit 60 Jahren wird das Büro von den Inhabern geführt, ein Beweis bester Kontinuität. „Wir blicken mit Stolz auf die zahlreichen Projekte der vergangenen Jahrzehnte zurück und freuen uns auf eine erfolgreiche Zukunft“, sagt Dr.-Ing. Stefan Weihrauch, gemeinsam mit Dr.-Ing. Arne Quast Partner und Inhaber des Unternehmens.

Die 60er Jahre waren in Deutschland eine Zeit des Aufbruchs. Das Wirtschaftswunder war voll im Gange und auch Hamburg erholte sich allmählich von den Wunden des Zweiten Weltkriegs. Vor allem für Bauleute gab es jede Menge Arbeit: Wohnungsbau, Industriebau, Ausbau der Verkehrswege, Hochwasserschutz und Hafen, von Anfang an waren auch die Grundbauingenieure des Büros gefragte Fachleute. In Hamburg sind sie an so bekannten Bauwerken wie dem Fernsehturm und der Köhlbrandbrücke beteiligt. Hinzu kommen im Laufe der Jahrzehnte zahlreiche Projekte der Verkehrsinfrastruktur wie S- und U-Bahnstrecken und der neue Elbtunnel, dazu Großkraftwerke, Offshore-Bauten, Windparks und die neue Hafencity.

Arbeitsumfang und Mitarbeiterzahl des Grundbaubüros steigen. Um die wachsenden Anforderungen zu bewältigen, nimmt Karl Steinfeld verdiente Mitarbeiter als Partner auf. „Die partnerschaftliche Konstruktion des Büros hat sich seitdem über mehrere Generationen bewährt“, betont Stefan Weihrauch. „Wir stehen auf festem Fundament, fühlen uns der Tradition verpflichtet und schauen voll Optimismus in die Zukunft.“ Teil dieser Tradition ist auch das intensive Engagement in Ehrenämtern, wie es schon Karl Steinfeld – unter anderem als Honorarprofessor der TU Hannover und in diversen Fachgremien für die Branche – vorgelebt hat.

„Kontinuität und Innovationen, das ist unser Erfolgsrezept“, betont Arne Quast. „So sind wir eines der wenigen Grundbaubüros, das die neue BIM-Methodik, das Building Information Modeling, bereits in vollem Umfang anwendet. Dabei setzen wir auch auf Nachwuchskräfte, die eine hohe Affinität zur IT haben.“



Dr. Stefan Weihrauch und Dr. Arne Quast; mit der Bohrmaschine TRUDE wurde die vierte Röhre des Elbtunnels gebohrt; Bau der Köhlbrandbrücke

Die Nachwuchsförderung spielt bei Steinfeld und Partner eine herausragende Rolle. „Wir bieten regelmäßig Schüler- und Studentenpraktika an, eine Ausbildung zum Baustoffprüfer sowie ein duales Studium zum Bachelor of Engineering“, sagt Stefan Weihrauch. Außerdem kooperiert das Büro mit Universitäten und vergibt praxisbezogene Bachelor- und Masterarbeiten.

„Nachwachskräfte haben ebenso wie erfahrene Grundbauingenieure bei uns beste Chancen für ihre Weiterentwicklung bis zur Aufnahme in die Partnerschaft“, sagt Stefan Weihrauch. „Eine Besonderheit ist dabei die Steinfeld-Akademie, mit der wir regelmäßige hausinterne Workshops für die Weiterbildung anbieten.“

GRUNDBAUINGENIEURE STEINFELD UND PARTNER
BERATENDE INGENIEURE mbH



www.steinfeld-und-partner.de